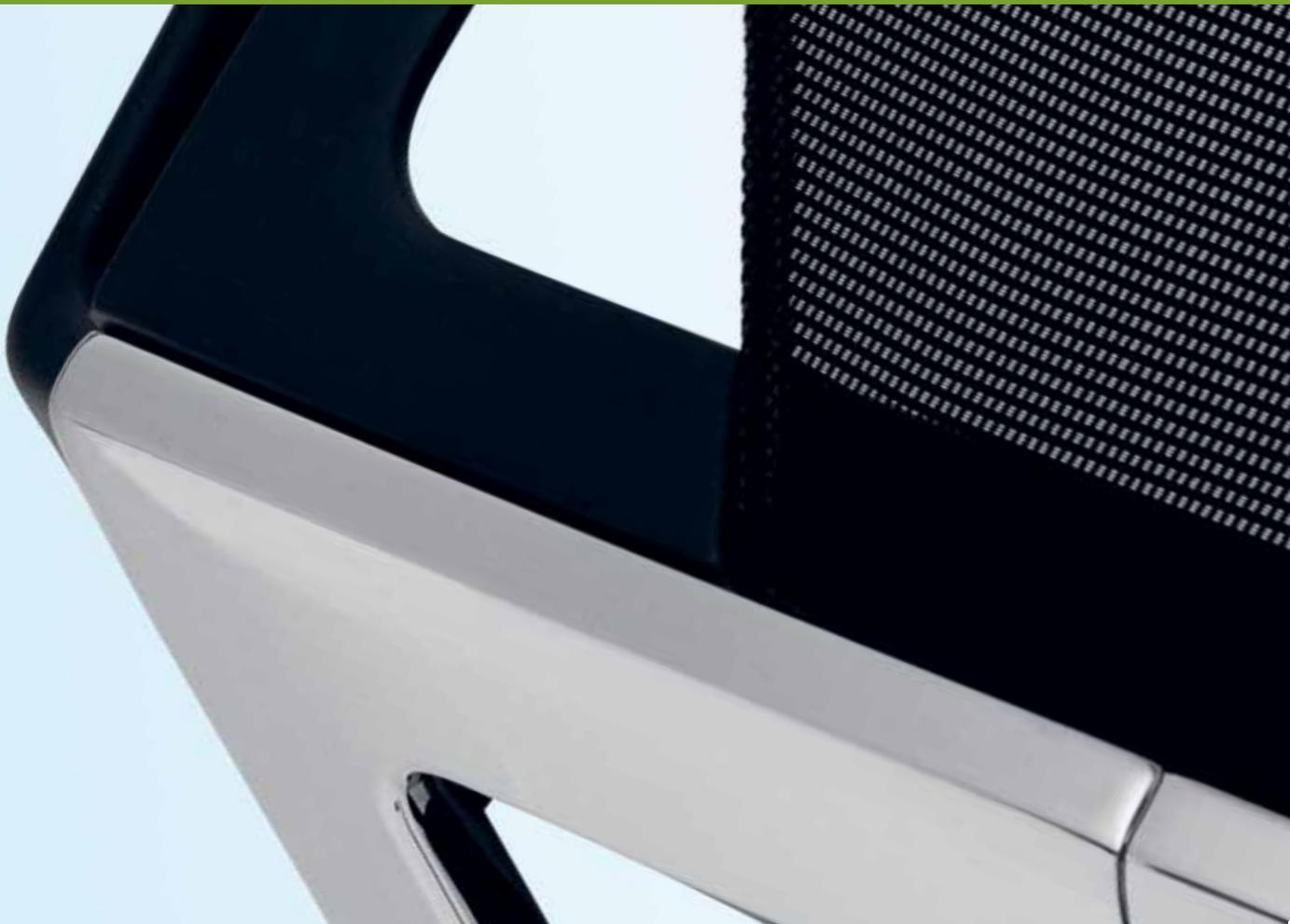


design made in germany

Wilkhahn

# Modus.

Programm 27





**Modus**

Design: Klaus Franck,  
Werner Sauer und wiege,  
Fritz Frenkler, Justus Kolberg

**Modell 275/7**

Mittelhoher Rücken,  
mit Bespannung aus transparentem  
Gewebe und der charakteristischen  
lederummantelten Griffsichel,  
Gestell Aluminium poliert

Die prägnanten Ausschnitte der Rückenlehnenbespannung, die Kontur der unter der Sitzschale zusammengefügt Schwenkplatten und das harmonisch modellierte Fußkreuz machen Modus weltweit zum Vorbild für die perfekte Synthese aus Ergonomie und Ästhetik.



## Modus. Die Ästhetik des Sitzens.

Das Sitzen ist uns Menschen zur zweiten Natur geworden: Ob zu Hause oder bei der Arbeit, ob im Zug, Flugzeug oder Auto, vor dem Fernseher, beim Essen oder im Theater – was ist für uns selbstverständlicher, als überall und jederzeit zu sitzen? Nach Expertenschätzung werden allein 80.000 Stunden im Laufe eines Arbeitslebens auf dem Bürostuhl verbracht – Tendenz steigend, begleitet von zahlreichen „Sitzkrankheiten“, die fast alle mit Bewegungsmangel zu tun haben.

Gleichzeitig ist die Gestaltung des Bürostuhls Ausdruck für das unternehmerische Selbstverständnis und für den Stellenwert, der dem Einzelnen beigemessen wird. Wundert es da, dass die Entwicklung von Bürostühlen seit jeher zu den größten Herausforderungen für Gestalter und Architekten zählt? Gilt es hier doch, ergonomische Anforderungen und formale Ausdruckskraft, Fragen der körperlichen wie der kulturellen Haltung auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen.

Bereits vor fünfundzwanzig Jahren hatten die Designer Klaus Franck und Werner Sauer unter dem Wilkhahn-Leitmotiv „Sitzen ohne Führerschein“ einen Klassiker für dynamisches Sitzen geschaffen: Die FS-Linie steht bis heute für die beispielhafte Symbiose von intuitiver Stütz- und Bewegungsfunktion, genial einfacher Konstruktion und langlebiger Formgebung.

Mit der Entwicklung des Bürostuhlprogramms Modus übersetzten die beiden Designer dieses Prinzip auf die technischen Möglichkeiten und die Ästhetik des 21. Jahrhunderts. Die Verbindung von minimiertem Materialeinsatz, maximaler Transparenz und optimalem Stütz- und Bewegungskomfort haben Modus weltweit zum Vorbild einer neuen Bürostuhlgeneration gemacht. Oft zitiert, doch unerreicht bietet Modus bis heute eine Klasse für sich: bewegtes Sitzen in Formvollendung.



Kompakter und einfacher geht es nicht:  
Die platzsparende Torsionsmechanik lässt sich per zentralem Handrad skalieren auf das Körpergewicht einstellen. Die Einstellknöpfe für Sitzhöhe und Rückenlehnenarretierung (0°-Position) sind griffgünstig unter den Seiten der Sitzvorderkante integriert.



Ästhetisch und ergonomisch durchdacht:  
Form und Bespannung des Rückenrahmens sorgen für Stützkomfort in jeder Sitzhaltung. Die Bespannung ist wahlweise mit transparentem oder geschlossenem Gewebe oder zusätzlich gepolsterten Bezügen ausgeführt. Ebenfalls optional erhältlich sind höhenstellbare Armlehnen und die Lordosstütze.

Die Schwenkplatten mit jeweils vier Torsionsfederstäben sorgen für ein beispielhaftes Komfortempfinden: Aus der 90°-Position senkt sich der Sitz um bis zu 11° ab, mit einer synchronen Rückenlehnenneigung bis 22°, zuzüglich der Eigenelastizität der Rückenlehne.

## Modus. Automatisch richtig sitzen.

So konträr die Meinungen der Ergonomen über die richtige Sitzhaltung sind, in einem Punkt herrscht Einigkeit: Längeres Stillsitzen ist für den gesamten Organismus ungesund. Deshalb passt sich Modus selbstständig unterschiedlichen Körperformen und Sitzpositionen an und fördert konsequent intuitive Haltungswechsel:

- mit einem flexiblen, gabelförmigen Rückenrahmen aus bruchfestem Hochleistungskunststoff, der mit einem atmungsaktiven Hightech-Gewebe bespannt ist. Dadurch passt sich die Rückenlehne wie eine stützende Haut an Form, Haltung und Bewegung an.
- mit dem atmungsaktiv gepolsterten Sitz, dessen weich gerundete Vorderkante die Oberschenkel entlastet und dessen integrierter Sitzkeil ein Abrollen des Beckens verhindert. Das im Bezug eingenähte Schafwollvlies sorgt für natürlichen Feuchtigkeitsausgleich.
- mit einer besonders komfortabel abgestimmten Synchronautomatik aus Torsionsfederstäben. Von Schwenkplatten geführt senken sich Rückenlehne und Sitzfläche synchron zum Öffnungswinkel ab, wobei der Sitz nach hinten gleitet, so dass die Kniekehlen entlastet bleiben. Durch den progressiven Gegendruck bleibt der Körper in jeder Sitzposition im Gleichgewicht.

Der Körper wird in jeder Sitzposition automatisch richtig entlastet und kleinste Gewichtsverlagerungen reichen, um Haltungswechsel und Bewegung zu fördern – ohne jeden Einstellaufwand und verschleißanfällige Mechanik. Das ist Bewegungssitzen in wirkungsvollster Form.









Die ästhetischen und ergonomischen Qualitäten von Modus überzeugen nicht nur am Arbeitsplatz, sondern auch im Konferenzbereich. Denn gerade bei langen Sitzungen ist die Verbindung von geistiger Beweglichkeit mit körperlicher Entspannung hilfreich. Deshalb gibt es alle Modelle wahlweise auf Rollen oder auf Gleitern. Und deshalb stehen neben verschiedenen Rückenhöhen auch zwei Sitz- und Rückenbreiten zur Wahl: Modus Small und Modus Medium.

Modell Modus Medium 283/7, auf  
Gleitern, mit transparentem Gewebe  
Landeshaus Kiel  
Architekt: Pax Brüning, Hannover  
Fotografie: Klemens Ortmeyer



**Modus Conference**  
Design: Werner Sauer

Modell 281/5  
mit glanzverchromtem Gestell  
und Aluminium-Armlehnen

Elegant geschwungene Armlehnen, die man gerne sieht – und gerne anfasst: Die Außenfläche ist komplett mit einer fein gearbeiteten Lederauflage gepolstert. Die prägnanten Ausschnitte der Rückenlehne werden im Sitzträger harmonisch aufgenommen und gebündelt.



## Modus Conference. Klassisch modern.

Welcher Bereich sagt mehr über die Kultur eines Unternehmens aus als der Konferenzraum? Kein Wunder, dass hier der Repräsentation einer klaren Ordnung und beständiger Werte eine besondere Bedeutung zukommt.

Deshalb hat Werner Sauer für Wilkhahn eine Modus-Modellreihe speziell für den Einsatz im repräsentativen Konferenzbereich gestaltet:

- Das vierarmige, flächige Fußkreuz lässt sich einfach symmetrisch ausrichten, so dass eine geordnete, ruhige Aufstellung erleichtert wird.
- Der modellierte, drehbare Sitzträger aus Aluminiumdruckguss nimmt die dreieckige Geometrie der Rückenausschnitte auf und bündelt die Form harmonisch in der zentralen Drehachse.
- Die eleganten Armlehnen verbinden die Wertigkeit von Aluminiumdruckguss mit der angenehmen Haptik einer fein geprägten Lederauflage.

Damit wird der Sessel Modus Conference zum klaren Statement im Konferenzraum: modern – aber nicht modisch, eindeutig – aber nicht dominant, komfortabel – aber nicht üppig, hochwertig – aber nicht verschwenderisch ... Was wünscht man sich mehr für eine zeitgemäße Konferenzkultur?

Modell 284/81, verchromt,  
mit Aluminium-Armlehnen.  
Die Modellreihe Modus Executive  
verbindet ausgezeichnete Ergono-  
mie mit hohen Ansprüchen an eine  
repräsentative Ausstattung.



## Modus Executive. Legere Spitzenklasse.

Wer große Verantwortung trägt, sollte beim Büro- und Konferenzsessel keine Abstriche machen. Die Modellreihe Executive setzt hier auf Klasse statt Masse. Sie verbindet den außergewöhnlichen Sitzkomfort und die filigrane Ästhetik von Modus mit einer angemessen hochwertigen und repräsentativen Ausstattung: Sitz und Rückenlehne sind mit Flachkissen aus handschuhweichem Leder bezogen. Sie betonen mit sorgfältig abgesteppten Nähten die schlanke Kontur und vermitteln gleichzeitig einen hochwertig legeren Eindruck. Ob als Büro-, Konferenzsessel oder Freischwinger, Modus Executive steht für eine moderne und dynamische Unternehmensführung.

Die breite Modellpalette von Modus ermöglicht eine differenzierte Ausstattung aller Unternehmensbereiche und vermittelt dennoch eine durchgängige Gestaltungsqualität: von Frontoffice- und Backoffice-Bereichen über Schulungs- und Seminarräume, mittleres Management und Besprechungsräume bis in die Büros und Konferenzräume der Führungsetagen.

Bei aller Vielfalt in Funktion, Ausstattung und Anmutung – eines ist allen Modellen gemeinsam: In der Synthese von Ergonomie und Ästhetik bieten sie Sitzkultur auf höchstem Niveau.

Die in meisterlicher Handarbeit abgestepften Nähte der Flachkissenpolsterung und Armlehnen betonen die elegante Silhouette der Rückenlehne. Auf Wunsch ist auch die Lehnenrückseite zusätzlich mit Leder bezogen.



Je nach Gestaltungskonzept und persönlichen Vorlieben sind Aluminium-Schwenkplatten und Fußkreuz in der Executive-Ausführung poliert oder verchromt. Die grundsätzlich mit geprägten Lederauflagen versehenen Armlehnen gibt es in fein genarbttem Polyamid oder ebenfalls in verchromtem oder poliertem Aluminium. Und selbstverständlich steht alternativ zu den Modellen mit Synchronautomatik auch die Executive-Version des Modus Conference zur Wahl.



### Modus Basic

Die Drehstühle und die vierbeinigen Besucherstühle der Reihe Modus Basic verfügen über eine ergonomisch geformte, robuste Rückenschale aus zähelastischem, schwarz durchgefärbtem Polypropylen mit bezogenem Polster. Sie empfehlen sich für geräumige, offene Arbeitsbereiche und den Schulungsbetrieb.



263/7

### Modus Small

Die Reihe Modus Small zeichnet sich durch den charakteristischen filigranen Rückenrahmen aus, der wahlweise mit transparentem, geschlossenem oder zusätzlich gepolstertem Gewebe bespannt ist. Drehstühle in drei Rückenlehnenhöhen und mit wahlweise höhenstellbaren Armlehnen und Lordosstütze, in zwei Rückenlehnenhöhen erhältliche, optional stapelbare Freischwinger und vierbeinige Besucherstühle ermöglichen den differenzierten Einsatz an Arbeits- und Leiterplätzen sowie in Seminar-, Präsentations- und Besprechungsbereichen.



275/7



274/7

### Modus Medium

Die geräumige Modellreihe Modus Medium ist in den Büro- und Konferenzräumen der Managementetage zu Hause. Augenfalliges Merkmal sind die elegant geschwungenen Armlehnen, die aus genarbttem Polypropylen oder aus Aluminium mit feiner Lederauflage bestehen. Neben Drehsesseln und Freischwingern für Konferenz und Besprechung überzeugt hier die Sesselvariante Modus Conference.



283/7



284/7

### Modus Executive

Bei dieser Modellreihe für höchste Ansprüche an Repräsentation, Ausstattungsqualität und Sitzkomfort sind Sitzfläche und Rückenlehne mit legeren Flachkissen aus feinstem Leder gepolstert. Bei den Freischwingern ist der obere Lehnabschluss gerade ausgeführt.



283/81



284/81



266/7

## Modus. Einheit und Vielfalt.

Genial einfache Konstruktion, detailgenaue Verarbeitung und hochwertige Materialien sind bei Modus mit einer modularen Struktur verbunden. Das eröffnet verschiedene Rückenlehnenausführungen mit normal hohem, mittelhohem und hohem Rücken (mit Schulterstütze), die jeweils wahlweise mit transparentem, geschlossenem oder zusätzlich gepolstertem Gewebe bespannt sind. Für zugluftempfindliche Einsatzbereiche steht eine schlanke, bezogene Rückenschale zur Verfügung.

Die gleiche Vielfalt gilt für die Gestellkonstruktionen: Modus bietet neben den drehbaren Varianten mit Synchronmechanik (in zwei Sitzbreiten) auch vierbeinige Modelle, wahlweise stapelbare Freischwinger mit unterschiedlichen Armauflagen und die Ausführung Modus Conference.



277/7



276/7

Und schließlich garantieren die breite Stoff- und Lederkollektion von Wilkhahn, unterschiedliche Gestelloberflächen und diverse Polstervarianten eine abgestimmte Anpassung an individuelle Gestaltungs- und Komfortwünsche. Bei aller Vielfalt: Jede Ausführung zeigt die typischen und prägnanten Merkmale der Modus-Familie und unterstützt damit ein einheitliches, zukunftsorientiertes Erscheinungsbild des Unternehmens.

Mehr noch: Durch das Lösen weniger Verschraubungen lässt sich jeder Modus-Stuhl um- oder nachrüsten, etwa mit alternativen Rücken- ausführungen oder mit Zusatzfunktionen wie höheninstellbaren Armlehnen und Lordosestütze.



287/7



281/5

Die aufwändige Verarbeitung der von Hand genähten Bezüge ist dabei mehr als nur ästhetischer Genuss und Qualitätsmerkmal: Sitz und Rücken können sehr einfach neu bezogen werden, wenn sich Gestaltungskonzepte ändern oder nach langen Jahren Verschleißspuren sichtbar werden. Das garantiert eine fast unendliche Lebensdauer zu einem günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis.



287/81



282/91

# Funktionen. Materialien. Modelle.

## Funktion

Drehstühle und Drehsessel mit torsionsfedergesteuerter Synchronautomatik: Sitz- und Rückeneneigung passen sich jeder Sitzhaltung selbsttätig an. Beim Zurücklehnen nimmt die stützende, stufenlos einstellbare Federkraft proportional zu. Die vordere Position ist durch Tastendruck arretierbar, die Sitzhöhe durch Gasdruckfeder nach DIN EN 1335 stufenlos einstellbar. Drehbare Besucherstühle, Besprechungs-/Konferenzsessel mit Synchronautomatik, bei Basic und Small ohne, bei Medium und Executive mit stufenloser Höheneinstellung, wahlweise mit starrem, vierarmigem Sitzträger.

## Gestell

Drehstühle und Drehsessel: fünfarmiges Fußkreuz aus Aluminiumdruckguss, bei Medium und Executive zusätzlich mit schwarzen Schutzkappen. Lastabhängig gebremste, schwarze Doppellenkrollen nach DIN EN 12529 für weiche oder harte Böden, auf Wunsch elektrisch leitfähig. Schwarze Polyamid-Gleiter für weiche oder harte Böden. Schwenkplatten aus Aluminiumdruckguss, gemäß Fußkreuz farbgleich beschichtet, poliert oder glanzverchromt. Mechanikgehäuse aus Stahlblech, schwarz beschichtet.

Drehsessel (Medium, Executive): vierarmiges Fußkreuz, wahlweise mit starrem Sitzträger, aus Aluminiumdruckguss beschichtet, poliert oder glanzverchromt.

Besucherstuhl vierbeinig: Beine aus Aluminium-Ovalrohr. Gleiter aus schwarzem Polyamid für weiche oder harte Böden.

Freischwinger: Gestell aus Rundrohr beschichtet (nur Small und Medium), matt- oder glanzverchromt, mit Kippschutz, für weiche oder harte Böden. Stapelbare Ausführungen grundsätzlich glanzverchromt.

## Sitz

Sitzschalen aus schwarzem, zähelastischem Polypropylen. Polster: bezogenes Polyurethan-Formschaumteil mit Schafwollvliesauflage, Bezug austauschbar. Polsterboden bei Stoffbezug aus schwarzem Polyamidgewebe, bei Lederbezug aus farbigem, geprägtem Leder.

## Rückenlehnen

Modus Basic: Rückenschale aus zähelastischem, schwarz durchgefärbtem Polypropylen mit austauschbarem Rückenpolster aus bezogenem Schnittschaumteil, auf Wunsch mit höheninstellbarer Lordosestütze.

## Normen

Die Modus-Drehstühle und -Drehsessel entsprechen der Bürostuhlnorm DIN EN 1335, der ANSI/BIFMA X 5.1, der BS 5459 sowie weiteren internationalen Bürostuhlnormen.

Die Modus-Freischwinger und vierbeinigen -Besucherstühle entsprechen der DIN 68878 T1, DIN EN 13761 und der ANSI/BIFMA X 5.1.

Drehstühle und Drehsessel Modus Small, Medium und Executive: Rückenrahmen aus glasfaserverstärktem, schwarzem Polyamid mit auswechselbarer Bespannung aus schwarzem Polyamidgewebe, wahlweise geschlossen, transparent oder zusätzlich mit unterlegtem Schnittschaum bezogen, auf Wunsch mit höheninstellbarer Lordosestütze. Bei Executive-Ausführung mit lederbezogenem Flachkissen, optional auch rückseitig mit Leder bezogen. Lehnenabschluss mit Griffsichel (bei Executive mit geradem Abschluss), bei hohem Rücken mit Schulterstütze, jeweils bezogen mit schwarzem, geprägtem Leder, bei Lederbezug entsprechend der Lederfarbe.

Freischwinger: Rückenrahmen aus Stahlrohr analog dem Gestell. Auswechselbare Bespannung, Ausführungen wie bei Drehstühlen, aber mit Griffsichel aus schwarzem Polypropylen, bei transparenter Bespannung mit schwarzem, geprägtem Leder oder entsprechend der Lederfarbe des Sitzbezugs. Executive-Ausführung mit lederbezogenem Flachkissen ohne Griffsichel, auf Wunsch auch rückseitig mit Leder bezogen.

## Armlehnen

Modus Basic und Modus Small: bei Dreh- und Besucherstühlen Armlehnen aus schwarzem, glasfaserverstärktem Polyamid, auf Wunsch höheninstellbar, beim vierbeinigen Besucherstuhl aus schwarzem, glasfaserverstärktem Polypropylen, bei Freischwingern aus schwarzem Polypropylen oder Buchschichtholz, natur oder mandarin gebeizt.

Modus Medium und Executive: bei Drehsesseln Armlehnen aus schwarzem, glasfaserverstärktem, fein genarbttem Polyamid, wahlweise mit geprägter Lederauflage, oder aus Aluminiumdruckguss poliert oder glanzverchromt mit Lederauflage, bei Executive mit abgestepter Naht, und bei Freischwingern Armlehnenauflagen aus schwarzem Polypropylen mit geprägter Lederauflage oder aus Buchschichtholz (nur Medium), natur oder mandarin gebeizt. Lederauflagen bei Stoffbezug schwarz, bei Lederbezug entsprechend der Lederfarbe.

Technische Änderungen vorbehalten.

## Gestell

Beschichtet

Alu poliert

Glanzverchromt

Natur eloxiert

Mattverchromt

## Bezug

Rückenbespannung schwarz transparent

Rückenbespannung schwarz geschlossen

Rückenbespannung gepolstert

Rückseitig bezogen

Stoffbezug

Lederbezug

Lederbezogene Flachkissen

## Details

Armlehnen Polyamid/Polypropylen schwarz

Armlehnen poliert

Armlehnen glanzverchromt

Armlehnen mit Lederauflage

Armlehnen mit Schichtholzauflage

Höheninstellbare Armlehnen

Höheninstellbare Lordosestütze

Modus Basic

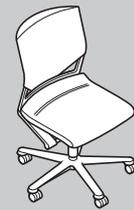


263/3



263/7

Modus Small



273/3



273/7

Modus Small



275/3



275/7

Modus Small



274/3



274/7



Sicherheitszeugnis (LGA Nürnberg)



Die Modus-Drehstühle erfüllen die Anforderungen des „Ergonomie geprüft“-Zeichens und des „Qualitätszeichens für schadstoffarme Möbel“.





